



**LA NUIT  
DU CIRQUE**  
15 16 17 NOV 2024

**ZEIT  
FÜR  
ZIRKUS**  
La Nuit du Cirque

**Pressemitteilung**

**FREEDOM OF MOVEMENT Festival**

Festival der Bewegungsfreiheit bei CABUWAZI Tempelhof

Am 16. November 2024 findet das 8. FREEDOM OF MOVEMENT Festival bei CABUWAZI Tempelhof statt. In diesem Jahr wird das Festival erstmals im Rahmen von „Zeit für Zirkus“, einem deutschlandweiten Festival für zeitgenössischen Zirkus, veranstaltet. Besucher:innen erwarten zwei Zirkus-Eigenproduktionen, Open Stage und Live-Musik. Tickets sind unter [cabuwazi.de](http://cabuwazi.de) verfügbar.

Seit 2017 stehen beim FREEDOM OF MOVEMENT Festival Künstler:innen auf der Bühne, die sich mit den Themen Bewegungsfreiheit, Flucht und Ankommen auseinandersetzen – Themen, die durch die gegenwärtige gesellschaftliche Situation auf dem ehemaligen Flughafengelände, dem heutigen Tempelhofer Feld und CABUWAZI Standort, täglich präsent sind: Für ca. 5.000 geflüchtete Menschen ist das Flughafengelände ein Zuhause auf Zeit; ein zweites Tempohome ist in Planung; für immer mehr neuangekommene Artist:innen ist CABUWAZI eine künstlerische Heimat geworden.

**Die Perspektiven eben jener Artist:innen werden in zwei Eigenproduktionen auf die Bühne gebracht.** Das junge Ensemble, bestehend aus 20 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, „International Arrivals“ wie auch das Ensemble „VisÀ-Vis“ (15 Artist:innen) verhandeln in den Shows eigene Lebensgeschichten und finden künstlerische Antworten auf die Frage, was das Abreisen, Abschied nehmen, ankommen und neu anfangen mit der eigenen Identität macht.

**Beide Ensembles haben in mehreren Workshops die Choreografie mit Raphael Moussa Hillebrand erarbeitet. Die künstlerische Leitung liegt bei Tadios Cherenet. Daphne Brunet übernimmt die Dramaturgie der Show von „VisÀ-Vis“.**

**Raphael Moussa Hillebrand** arbeitet national und international als Choreograph, Tänzer, Regisseur, Kurator und Dozent. Er ist einer der Gründer von Die Urbane. Eine HipHop Partei. Er nutzt seine Erfahrungen als Künstler und Aktivist, um machtkritische Kunst zu schaffen.

**Tadios Cherenet** ist ausgebildeter Artist und Zirkuspädagoge. Bevor er als Trainer zu CABUWAZI Tempelhof kam, war er viele Jahre Mitglied des Circus Ethiopia, wo er auch in den Disziplinen Bodenakrobatik und Jonglage ausgebildet wurde. Heute ist eines seiner Schwerpunkte die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Fluchterfahrung. Auch als Artist ist er weiterhin aktiv.



Alle Infos zum Programm und Tickets

**Kontakt:**  
**Julia Krautstengel**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel +49 (0)30 / 544 90 15-14  
[julia.krautstengel@cabuwazi.de](mailto:julia.krautstengel@cabuwazi.de)

**Tagestickets** oder **einzelne Tickets** für die Shows und die Open Stage unter [cabuwazi.de](http://cabuwazi.de) verfügbar.

Eintritt zur After-Show-Party frei!

**Veranstaltungsort**  
CABUWAZI Tempelhof  
Columbiadamm 84  
10965 Berlin



Die Beauftragte des Senats für Integration und Migration  
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung  
**BERLIN**

Das Projekt wird gefördert von der Beauftragten des Senats für Partizipation, Integration und Migration aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.





**Daphne Brunet** ist Zirkuspädagogin und „performing artist“. In ihre Arbeit integriert sie Tanz, Luft- und Bodenakrobatik, Sprache, visuelle Kunst und Spiel, um kollektive Erfahrungen, die soziale Identitäten definieren, somatisch zu erkunden. Beim **FREE-DOM OF MOVEMENT Festival 2022 und 2023** übernahm Brunet die künstlerische Leitung. Sie ist auch als Dramaturgin tätig, unter anderem in diesem Jahr für das Stück „Gegenrhythmen“ im Ballhaus Naunynstraße.

### **Bewegungsfreiheit bei der Open Stage**

Zum ersten Mal wird es außerdem eine Open Stage geben. Erwachsene Artist:innen aus der CABUWAZI-Family wurden eingeladen, sich mit einer Solo-, Duo- oder Gruppensirkusdarbietung zum Thema Bewegungsfreiheit zu bewerben. Acht Zirkusdarbietungen werden hier gezeigt.

Auf der **After-Show-Party** wird die Band „**Antinational Embassy**“ live spielen. Das Bandprojekt wurde 2013 im Zusammenhang mit der Bewegung für mehr Rechte von Geflüchteten und der Besetzung der Gerhart-Hauptmann-Schule in Berlin Kreuzberg gegründet. Seitdem produziert die Band Musik, die auf Hip Hop, Reggae- und Ska-Rhythmen basiert – immer mit einer politischen Botschaft.

**Tagestickets oder einzelne Tickets für die Shows und die Open Stage sind unter cabuwazi.de verfügbar.**

Der Eintritt zur After-Show-Party ist frei!

### **Veranstaltungsort**

CABUWAZI Tempelhof  
Columbiadamm 84  
10965 Berlin

### **Tickets**

Tagestickets und einzelne Showtickets unter [cabuwazi.de](https://cabuwazi.de) verfügbar  
Buchungslink: <https://cabuwazi.de/event/freedom-of-movement-festival-2024/>

### **Pressekontakt**

Julia Krautstengel: [julia.krautstengel@cabuwazi.de](mailto:julia.krautstengel@cabuwazi.de), +49 (0)30 / 544 90 15-14



Alle Infos zum  
Programm und  
Tickets

### **Kontakt:**

**Julia Krautstengel**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49 (0)30 / 544 90 15-14

[julia.krautstengel@cabuwazi.de](mailto:julia.krautstengel@cabuwazi.de)

**Tagestickets** oder **einzelne Tickets** für die Shows und die Open Stage unter [cabuwazi.de](https://cabuwazi.de) verfügbar.

Eintritt zur After-Show-Party frei!

### **Veranstaltungsort**

CABUWAZI Tempelhof  
Columbiadamm 84  
10965 Berlin



# Programm

Alle Infos zum Programm und Tickets



## 14 Uhr *International Arrivals*

Die Jugendgruppe von CABUWAZI Tempelhof besteht aus über 20 jungen Artist:innen zwischen 14 und 21 Jahren. Diese werden von ihrer Verschiedenheit und Vielfältigkeit geprägt – ihr Motto ist Zusammenhalt. Sie sind stark, sie sind mutig und sie sind wild! Es treffen viele verschiedene Lebensgeschichten aufeinander, bei denen Migration eine wichtige Rolle spielt.

Bei ihrer diesjährigen Show wird das Ensemble dem Publikum durch unterschiedliche Disziplinen am Boden und in der Luft ihre Geschichten erzählen. Das explosive Gesamtpaket wird von einem roten Faden aus Tanzakrobatik zusammengeschnürt.

Künstlerische Leitung: Tadios Cherenet  
Choreografie: Raphael Moussa Hillebrand  
Akrobatiktrainer:innen: Tzina Triikka und Kiko Khaled Ebrhim

## 17 Uhr *VisÀ-Vis*

Ein Flughafen – der Flughafen Tempelhof – ist ein symbolischer Ort, mit dem verschiedenste Emotionen und große Machtstrukturen verbunden sind. In dieser Eigenproduktion von CABUWAZI arbeiten 15 Artist:innen zusammen in Kooperation mit Raphael Moussa Hillebrand. Sie teilen die Liebe für Zirkus und das Heimatgefühl bei CABUWAZI Tempelhof, wo sie schon länger zusammen trainieren.

Teilweise sind sie durch verschiedene Umstände oder Flughäfen nach Deutschland und Berlin gekommen – am Kulturflughafen sind sie alle gelandet. Gemeinsam versuchen sie die Thematik des Ankommens aus ihren unterschiedlichen Perspektiven künstlerisch und artistisch zu beleuchten.

Künstlerische Leitung: Tadios Cherenet  
Choreografie: Raphael Moussa Hillebrand  
Dramaturgie: Daphne Brunet

## 20 Uhr *Open Stage*

Erwachsene Artist:innen aus der CABUWAZI-Family wurden eingeladen, sich mit einer Solo-, Duo- oder Gruppenzirkusdarbietung zum Thema Bewegungsfreiheit zu bewerben.

Eine Jury aus Mitarbeitenden und Teilnehmenden bei CABUWAZI Tempelhof hat acht Zirkusdarbietungen ausgesucht, die bei der Open Stage des Festivals FREEDOM OF MOVEMENT gezeigt werden.

Wir sind sehr stolz darauf, dem Publikum eine vielfältige, professionelle und künstlerisch experimentelle Abendveranstaltung von der CABUWAZI-Family präsentieren zu dürfen.

## Im Anschluss *After-Show-Party* Live-Musik von Antinational Embassy

Die Band wurde in der von Geflüchteten besetzten Schule in der Ohlauer Strasse in Berlin-Kreuzberg gegründet und setzt sich aus Aktivist:innen aus der Schule und ihrem Umfeld zusammen.

„Antinational Embassy“ produziert Musik, die auf Hip Hop, Reggae- und Ska-Rhythmen basiert – immer mit einer politischen Botschaft. Ziel der Band ist es, Menschen im politischen Kampf für Gleichberechtigung zu vereinen. Während ihrer musikalischen Reise hat die Band mit vielen Künstler:innen zusammengearbeitet und ist in Clubs, Hausprojekten und auf Demonstrationen aufgetreten.



# CABUWAZI

TEMPELHOF